

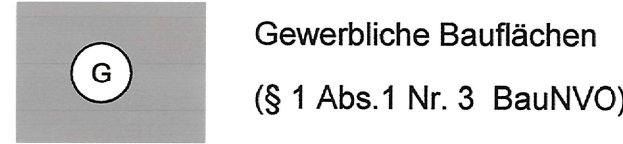
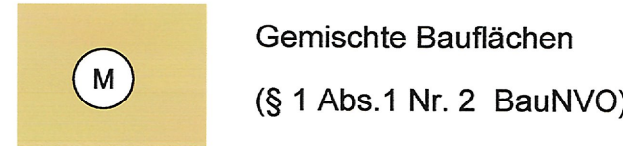
<p><b>Präambel</b></p> <p>Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie der §§ 10 und § 58 Abs. 2 Ziffer 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) - jeweils in der zuletzt geltenden Fassung -, hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.</p> <p>Georgsmarienhütte, den 04.06.2012</p> <p>gez. Pohlmann Bürgermeister</p> <p style="text-align: right;">Siegel</p>	
<p><b>Verfahrensvermerke Aufstellungsbeschluss</b></p> <p>Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 09.07.2008 die Aufstellung der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 25.05.2009 ortsüblich bekannt gemacht worden.</p> <p>Georgsmarienhütte, den 04.06.2012</p> <p>gez. Pohlmann Bürgermeister</p>	
<p><b>Planunterlage</b></p> <p>Kartengrundlage: ALK</p> <p>Vervielfältigungserlaubnis erteilt vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen - Katasterbehörde Regionaldirektion Osnabrück</p> <p><b>LGLN</b></p>	
<p><b>Planverfasser</b></p> <p>Die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet von der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH Geschäftsstelle Osnabrück Am Schölerberg 6 49082 Osnabrück Osnabrück, den 17.04.2012</p> <p>gez. i. A. Heike Roßmann Planverfasser</p>	
<p><b>Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB</b></p> <p>Nach ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung am 25.05.2009 wurde die frühzeitige Information und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt durch Vorstellung am 11.06.2009.</p> <p>Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 17.04.2009 gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.</p> <p>Georgsmarienhütte, den 04.06.2012</p> <p>gez. Pohlmann Bürgermeister</p>	
<p><b>Beteiligung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB</b></p> <p>Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 09.09.2009, 01.12.2010 und 28.09.2011 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.</p> <p>Georgsmarienhütte, den 04.06.2012</p> <p>gez. Pohlmann Bürgermeister</p>	
<p><b>Öffentliche Auslegung 1</b></p> <p>Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 10.11.2010 dem Entwurf der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p> <p>Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 29.11.2010 ortsüblich bekannt gemacht.</p> <p>Der Entwurf der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung haben vom 07.12.2010 bis einschließlich 07.01.2011 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.</p> <p>Georgsmarienhütte, den 04.06.2012</p> <p>gez. Pohlmann Bürgermeister</p>	
<p><b>Öffentliche Auslegung 2</b></p> <p>Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 14.09.2011 dem Entwurf der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p> <p>Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 04.10.2011 ortsüblich bekannt gemacht.</p> <p>Der Entwurf der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung haben vom 12.10.2011 bis einschließlich 14.11.2011 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.</p> <p>Georgsmarienhütte, den 04.06.2012</p> <p>gez. Pohlmann Bürgermeister</p>	
<p><b>Feststellungsbeschluss</b></p> <p>Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung in seiner Sitzung am 11.04.2012 beschlossen.</p> <p>Georgsmarienhütte, den 04.06.2012</p> <p>gez. Pohlmann Bürgermeister</p>	



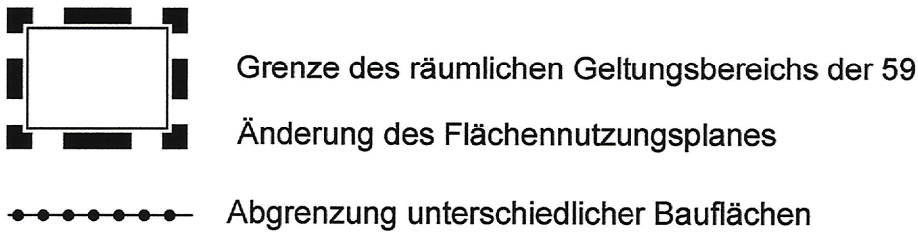
## PLANZEICHENERKLÄRUNG gemäß PLANZEICHENVERORDNUNG 1990

### 1. Art der baulichen Nutzung

(§ 5 Abs. 2 Nr.1 BauGB, § 11 Abs. 1 und 2 BauNVO)

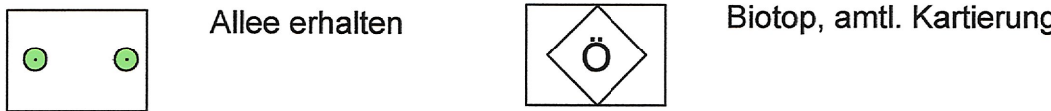


### 2. Sonstige Planzeichen

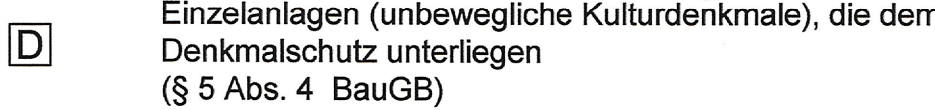


### HINWEISE

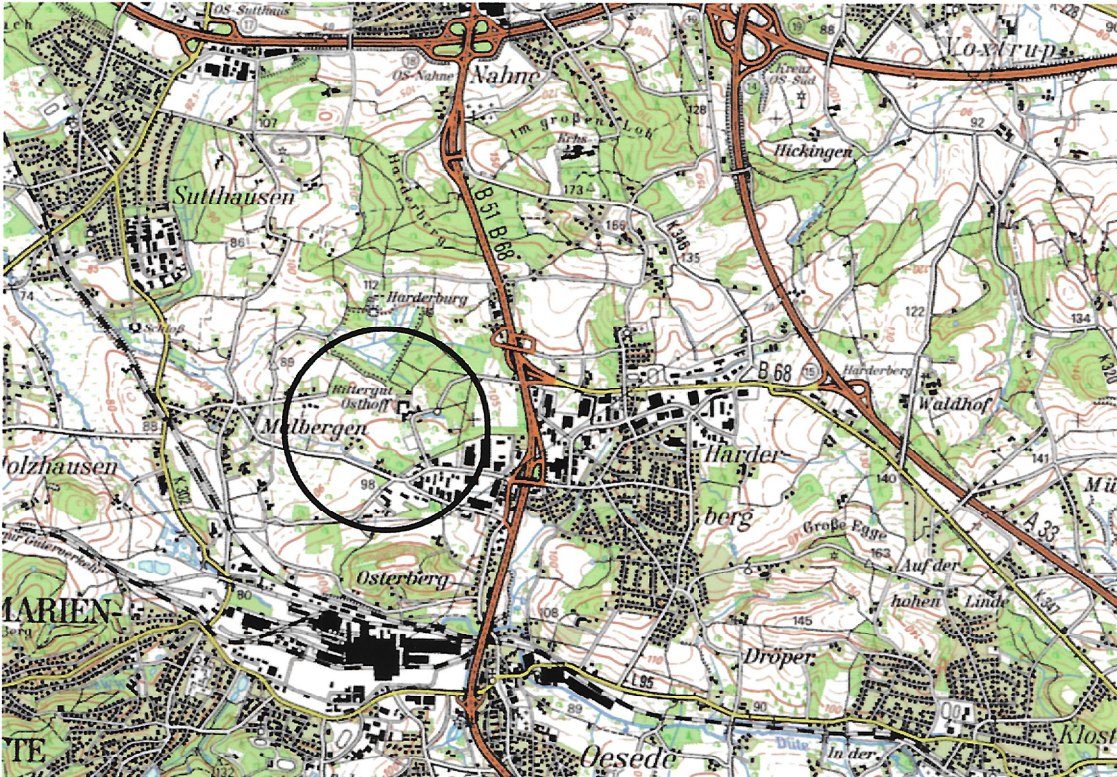
**1. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)



**2. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz**  
(§ 5 Abs. 4 BauGB)



## Übersichtsplan



## Stadt Georgsmarienhütte 59. Änderung des Flächennutzungsplanes Abschrift

**GEORGS  
MARIEN  
HUETTE**

Maßstab 1 : 5.000

**Niedersächsische Landgesellschaft mbH  
Geschäftsstelle Osnabrück**

Am Schölerberg 6, 49082 Osnabrück  
Tel.:0541 / 957 33 - 0 Fax: 0541 / 957 33 30  
Email: info-osnabrueck@nlg.de, www.nlg.de

Planverfasserin: Heike Roßmann

Stand: 11.04.2012

### Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am 31.03.2012 im Amtsblatt... bekannt gemacht worden.  
Die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am 31.03.2012 wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 21.04.2012

gez. Wolff  
i.V. Bürgermeister

### Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 07.07.2014

gez. Pohlmann  
Bürgermeister

### Genehmigung

Die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung (AZ: 14.11.19.59.2012) vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben mit Ausnahme der durch... ortsüblich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Osnabrück, 11. Juli 2012  
Landkreis Osnabrück  
der Landrat  
Osnabrück, den  
im Auftrag  
gez. Gerald Bruns  
Unterschrift

### Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte ist den Verfügung vom (AZ:.....) aufgeführten Auflagen/Maßgaben/Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten.  
Die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes hat wegen der Auflagen/Maßgaben vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Georgsmarienhütte, den

.....  
Bürgermeister

Beglaubigung  
Die Richtigkeit der Abschrift/Kopie wird beglaubigt.  
Es wird festgestellt, dass die beglaubigte Abschrift mit dem genannten Schriftstück übereinstimmt.

Georgsmarienhütte, 21.08.2012  
Der Bürgermeister  
Im Auftrag

